

**NEWSLETTER** 41 | 2019

## Themen dieser Ausgabe

Jetzt auch bei Instagram!

Nina Ruckhaber übernimmt interimistisch die Projektleitung für den Bundesjugendchor i.G.  
Der Deutsche Dirigentenpreis auf YouTube  
BuJazzO-Generation 2020/2021 gesucht!

## Jetzt auch bei Instagram!

Der Deutsche Musikrat hat seine Präsenz in den Sozialen Medien erweitert und ist ab sofort auch unter [@deutschermusikrat](#) auf Instagram zu finden. Auf unserem Account posten wir aktuelle Bilder und Nachrichten und bieten einen Einblick in die musikpolitische Arbeit des Deutschen Musikrates.

Sie möchten dem Deutschen Musikrat künftig auf Instagram folgen? Zum Profil gelangen Sie [hier](#).

## Nina Ruckhaber übernimmt interimistisch die Projektleitung für den Bundesjugendchor i.G.

Der Deutsche Musikrat (DMR) – Träger des Bundesjugendorchesters und des Bundesjazzorchesters – gründet derzeit sein drittes Ensemble, den Bundesjugendchor. Da das Findungsverfahren für die künftige Projektleitung derzeit noch läuft (mit einer Entscheidung ist in der Aufsichtsratssitzung am 09. Dezember zu rechnen) und die Position voraussichtlich dann erst ab März oder April 2020 besetzt sein wird, wurde inzwischen Nina Ruckhaber als Interims-Projektleitung eingesetzt.

Das erste Konzert des Bundesjugendchors ist für Herbst 2020 in Berlin geplant, in Anwesenheit von Bundesministerin Dr. Franziska Giffey, die sich persönlich für die Gründung des Bundesjugendchores stark engagiert hat und deren Ministerium die Grundförderung des BJC langfristig sicherstellen wird.

Nina Ruckhaber lebt in Freiburg, studierte Musik und Mathematik und arbeitet hauptberuflich im Veranstaltungsmanagement für den Humboldtsaal Freiburg der Firma Reservix. Sie singt seit 2010 im Jazzchor Freiburg (Leitung Bertrand Gröger) und war dort sieben Jahre als Chormanagerin tätig. Als stellvertretende Vorsitzende der Deutschen Chorjugend setzt sie sich für den singenden Nachwuchs im Deutschen Chorverband ein. 2018 wurde sie im Deutschen Musikrat in den Beirat Chor und in den Bundesfachausschuss Medien berufen. Nina Ruckhaber ist Mitbegründerin des neuen Vokalfestivals Black Forest

Voices, betreut Social-Media-Kanäle für Vokalkünstler und betreibt den Vokal-Blog Ninas VoxBox.

### **Der Deutsche Dirigentenpreis auf YouTube**

Wer das Finalkonzert des Deutschen Dirigentenpreises am 18. Oktober 2019 nicht live in der Kölner Philharmonie verfolgen konnte, hat nun die Möglichkeit, den spannenden Wettstreit zwischen den Finalisten Julio García Vico (1. Preis), Gábor Hontvári (2. Preis) und Chloé van Soeterstède (3. Preis) auf YouTube nachzusehen. Die drei Dirigentinnen und Dirigenten leiteten das Gürzenich-Orchester Köln mit Sängerinnen und Sängern des Internationalen Opernstudios und des Ensembles der Oper Köln sowie das WDR Sinfonieorchester: <https://youtu.be/TKyLbIFGtaU>.

### **BuJazzO-Generation 2020/2021 gesucht!**

Das Bundesjazzorchester, das Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland, sucht turnusgemäß wieder Nachwuchs. Vom 02. bis 05. Januar 2020 finden an der Hochschule für Musik und Tanz Köln Probespiele des Orchesters statt. Sämtliche Bigband-Instrumente – Trompeten, Posaunen, Saxofone und Rhythmusgruppe – und das BuJazzO-Vokalensemble werden 2020 neu besetzt. Im Bundesjazzorchester gibt es alle zwei Jahre eine automatische Verjüngung: Jedes Mitglied wird maximal zwei Jahre in die Förderung des Ensembles aufgenommen. Dann rücken neue Talente nach.

245 Bewerbungen sind im Projektbüro eingegangen – damit wurde die Bewerberzahl des vergangenen Probespiels noch einmal deutlich übertroffen. Nach Überprüfung der Teilnahme Kriterien haben nun 225 Musikerinnen und Musiker – 184 männliche und 41 weibliche – eine Einladung zum viertägigen Probespiel erhalten. Der jüngste Teilnehmer ist 15 Jahre jung und muss sich gegen 13 Mitbewerber in der Kategorie „Gitarre“ durchsetzen.

Die Bewerberinnen und Bewerber, die zu großen Teilen bereits an Musikhochschulen Jazz studieren und eine Vergangenheit in einem Landesjugendjazzorchester vorweisen können, werden ab dem 02. Januar aus dem gesamten Bundesgebiet nach Köln reisen, um einen der begehrten Plätze im Bundesjazzorchester zu erhalten. Dafür müssen sie die Jury – bestehend aus den beiden künstlerischen Leitern Prof. Niels Klein, Prof. Ansgar Striepens, Ehrendirigent Prof. Jiggs Whigham und Projektleiter Dominik Seidler – in den nicht-öffentlichen Probespielen von ihren musikalischen Fähigkeiten überzeugen. Für die Auswahl der Sängerinnen und Sänger ist eine eigene Gesangs-Jury verantwortlich, bestehend aus den Professoren Anette von Eichel (Hochschule für Musik und Tanz Köln), Juan M. V. Garcia (Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar) und Marc Secara (Hochschule der populären Künste Berlin).

Seit 32 Jahren prägt das Bundesjazzorchester als Ausbildungsorchester für Ausnahmetalente des deutschen Jazznachwuchses die Jazzszene in Deutschland. 1988 von Peter

Herbolzheimer gegründet, gilt es als wertvolles Bindeglied zwischen Ausbildung und Beruf und als ausgezeichnete Talentschmiede für erfolgreiche Jazzmusiker von Morgen. So bekannte Jazzgrößen wie Till Brönner, Roger Cicero, Julia Hülsmann, Tom Gaebel, Nils Wogram, Michael Wollny und Nils Wülker haben hier ihre Karrieren begonnen.

2020 warten spannende musikalische Programme auf die neuen Ensemblemitglieder: „Dreams And Realities“ ist die erste klingende Visitenkarte des neuen künstlerischen Leiters Ansgar Striepens, der ab 2020 in seiner Funktion Jiggs Whigham nachfolgt. Gemeinsam mit Niels Klein wird Striepens in Zukunft das Ensemble im Wechsel mit herausragenden Gastdirigenten aus aller Welt dirigieren. Mit dem britischen Jazzmusiker Michael Gibbs wird das BuJazzO im Sommer zu Gast in Rheinsberg sein. Insgesamt durchlaufen die Mitglieder des BuJazzOs vier reguläre Arbeitsphasen mit unterschiedlichen musikalischen Leiterinnen und Leitern, zusätzliche Sonderprojekte, zahlreiche Konzerte und Tourneen im In- und Ausland.

Konzerttermine 1. Halbjahr 2020:

- 24. Januar | Herne, Kulturzentrum <https://bit.ly/2OxlzYe>
- 12. Februar | Essen, Philharmonie <https://bit.ly/2QzlaqS>
- 06. März | Trossingen, Bundesakademie <https://bit.ly/2OrnUUt>
- 07. März | Donaueschingen, Donauhallen <https://bit.ly/2r8AsYL>
- 13. Dessau | Kurt Weill Fest Dessau <https://bit.ly/37kEVYZ>
- 30. April | Bonn, Jazzfest Bonn <https://bit.ly/37knfg4>

Weitere Informationen finden Sie auf <http://www.musikrat.de/bujazzo>.

## Impressum/ Kontakt

Herausgeber

Deutscher Musikrat e.V.  
Schumannstraße 17  
D-10117 Berlin

V.i.S.d.P.

Prof. Christian Höppner  
Generalsekretär des Deutschen Musikrates

Kontakt

Tel +4930 30881030  
Fax +4930 30881011  
generalsekretariat@musikrat.de

[Website](#) | [Newsletter](#) | [Twitter](#) | [Facebook](#)

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.